



## Tipps:

- Nur wenige Schnuller anschaffen und nicht sichtbar herumliegen lassen.
- Spielen, Spaziergehen, Turnen, Vorlesen ohne Schnuller.
- Ist Ihr Kind eingeschlafen, ziehen Sie den Schnuller aus dem Mund.
- Der Schnuller wird ausschleichend abgesetzt, sobald Ihr Kind beginnt zu sprechen und zu kauen (ca. ab dem 1. Lebensjahr).
- Spätestens rund um den zweiten Geburtstag sollte der Schnuller abgewöhnt sein und der Schnullerfee oder einem Schnullerbaum übergeben werden.

## Sollten Sie Fragen haben, nehmen Sie gerne Kontakt auf

### Arbeitskreis Jugendzahnpflege für Frankfurt und den Main-Taunus-Kreis

Mainluststraße 17 | 60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 232414

E-Mail: [jzd@akj-frankfurt.de](mailto:jzd@akj-frankfurt.de)

Web: [www.akj-frankfurt.de](http://www.akj-frankfurt.de)

### Gesundheitsamt Frankfurt am Main

Breite Gasse 28 | 60313 Frankfurt am Main

Telefon: 069 212 33621

E-Mail: [info.zahnmedizin@stadt-frankfurt.de](mailto:info.zahnmedizin@stadt-frankfurt.de)

Web: [www.frankfurt.de/gesundheitsamt](http://www.frankfurt.de/gesundheitsamt)

### Gesundheitsamt Main-Taunus-Kreis

Am Kreishaus 1-5 | 65719 Hofheim am Taunus

Telefon: 06192 201-0

E-Mail: [gesundheitsamt@mtk.org](mailto:gesundheitsamt@mtk.org)

Web: [www.mtk.org](http://www.mtk.org)

### Herausgeber

Arbeitskreis Jugendzahnpflege für Frankfurt  
und den Main-Taunus-Kreis (AKJ)

Mainluststraße 17 | 60329 Frankfurt am Main  
Fotos: [Stock.adobe.com](https://www.adobe.com) | AKJ

© 2024 AKJ, alle Rechte vorbehalten



## Informationen und Tipps rund um den Schnuller



Aus zahnmedizinischer Sicht ist es besser, auf einen Schnuller zu verzichten.

Sollte der Schnuller doch zum Einsatz kommen, gilt: **So viel wie nötig, so wenig wie möglich.**



# Informationen und Tipps rund um den Schnuller

Liebe Eltern,  
liebe Personensorgeberechtigte,

Babys haben ein angeborenes Saugbedürfnis, das während des Stillens auf ganz natürliche Weise befriedigt wird. Ein Schnuller ist dazu häufig nicht notwendig. Ausnahme: Schreibabys

Etwa ab dem 4. Monat wird das Saugbedürfnis durch das Kaubedürfnis ersetzt. Die Babys entdecken ihre Umwelt und beginnen die Dinge mit dem Mund zu erkunden. Dabei ist ein Schnuller im Weg.



Ideal ist TÜV-geprüftes Babyspielzeug oder Alltagsgegenstände mit unterschiedlicher Oberflächenstruktur, Größe, Form und Gewicht, um den Tastsinn anzuregen.

Mit einem Jahr kommt der nächste Entwicklungsschritt: Die Babys lernen sprechen. Dabei stört der Schnuller!

Mit zahnfreundlichen Grüßen  
Ihr

Arbeitskreis Jugendzahnpflege für Frankfurt am Main und den Main-Taunus-Kreis

## Der Schnuller

Nicht jedes Baby braucht einen Schnuller. Drängen Sie den Schnuller Ihrem Baby nicht auf, wenn es ihn verweigert oder ausspuckt. Wenn Sie und Ihr Baby sich für einen Schnuller entscheiden, gilt: So viel wie nötig, so wenig wie möglich.

Der Schnuller sollte folgende Eigenschaften haben:

- dünn und schmal, damit er wenig zwischen den Zähnen stört
- ein flaches Lutschteil, damit die Zunge genug Raum zur Entwicklung hat
- ein elastisches und flexibles Lutschteil
- geringes Gewicht, eine Schnullerkette erhöht das Gewicht zusätzlich
- Schnuller müssen nicht mitwachsen, belassen Sie es bei der kleinsten Größe

WICHTIG: Bitte kontrollieren Sie das Material täglich auf poröse und brüchige Stellen, um der Gefahr durch verschluckbare Teile vorzubeugen.



## Bitte beachten:

Dauernuckeln an Schnullern oder Flaschensaugern und auch Daumenlutschen können schädlich für die Entwicklung Ihres Kindes sein!

Negative Folgen können sein:

- verstärkte Mundatmung, die die Infektanfälligkeit (Atemwegserkrankungen und Mittelohrentzündungen) erhöht
- Habits (schädliche Gewohnheiten)
- anatomische Veränderungen: Lutschoffener Biss und Kreuzbiss
- Kieferfehlstellungen und Rücklage des Unterkiefers, Zungenfehlfunktion
- verzögerte Sprachentwicklung
- undeutliche Aussprache oder fehlerhaftes Sprechen



Sobald Ihr Kind alleine sitzen kann, üben Sie das Trinken aus einer offenen Tasse oder einem Becher. Die Nuckelflasche gehört nicht ins Bett!